

--- Presseinformation ---

## **Outer Space Transmitter: From Europe to Outer Space**

### **Ein künstlerischer Beitrag zum Forschungsprojekt REGIOPARL**

Was bedeutet es, Bürger\*in der Europäischen Union zu sein? Mit der Kunstinstallation *Outer Space Transmitter* werden Menschen eingeladen, ihre eigenen Antworten auf diese Frage zu finden. Die Künstlerin und Amateurfunkerin Mona Schulzek erschafft daraus Kunstbilder, die als Radiowellen-Signale zu einem Satelliten gesendet werden. Dort beginnen sie ihre Reise durch das Universum, um vielleicht eines Tages als Artefakte dieser Zeit gefunden zu werden.

#### **Die Reise beginnt**

Der Auftakt dazu findet am 12. November im Rahmen eines digitalen Launchevents statt. Aus der Perspektive von Wissenschaft, Kunst und Politik wird der Frage nachgegangen, was es bedeutet, Bürger\*in der Europäischen Union zu sein.

**Staatssekretär Mathias Weilandt**, Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, **Prof. Dr. Astrid Lorenz**, Leiterin des Jean-Monnet-Spitzenforschungszentrum „Die Europäische Union und ihre ländliche Peripherie in Ostmitteleuropa“, Universität Leipzig, **Franciska Zólyom**, Direktorin & Kuratorin, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig und **Prof. Ulrike Guérot**, Leiterin des Departments für Europapolitik und Demokratieforschung, Donau-Universität Krems, werden die Diskussion mit ihren Impulsbeiträgen einleiten.

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, ihre Überlegungen zu teilen und sich in die Debatte einzubringen. Das Forschungsprojekt REGIOPARL möchte damit einen Raum schaffen, um Vorstellungen über die Zukunft der EU, die Rolle der Regionen und die Selbstverortung von europäischen Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren. Im Anschluss an die Diskussion findet der offizielle Launch *des Outer Space Transmitter* statt, währenddessen zum ersten Mal Botschaften ins All gesendet werden. Danach begibt sich die Installation gemeinsam mit der Künstlerin auf eine Reise durch Europas Regionen, wo die Parabolantenne an unterschiedlichen Orten im öffentlichen Raum ausgestellt wird.

#### **REGIOPARL an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Partizipation**

REGIOPARL | Regional Parliaments Lab versteht sich als partizipatives und transdisziplinäres Projekt, das dem Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Kunst große Bedeutung beimisst und einen Beitrag zur laufenden EU-Zukunftsdebatte leisten möchte. Im Rahmen des Projektes erfolgte eine Ausschreibung für einen interaktiven Kunstbeitrag im öffentlichen Raum, aus der Mona Schulzeks *Outer Space Transmitter* als Siegerprojekt hervorging. Künstlerin und Installation werden daher künftig das REGIOPARL-Projektteam in Europas Regionen begleiten und so die Forschung zu Regionalparlamenten in der EU um einen künstlerisch vermittelten Dialog über Europa mit Bürgerinnen und Bürgern ergänzen.

## Die Reise geht weiter

Der *Outer Space Transmitter* beginnt seine Reise im deutschsprachigen Raum und setzt diese in verschiedenen Regionen quer durch Europa fort. Die Termine zu den kommenden Stationen werden auf der Webseite veröffentlicht: <https://www.regioparl.com/outer-space-transmitter-ein-kuenstlerischer-beitrag-zum-regioparl-projekt/>

## Teilnahmeinformationen

Aufgrund der derzeitigen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung findet die ursprünglich in Leipzig anberaumte Eröffnungsveranstaltung zum *Outer Space Transmitter* nunmehr als Digialevent statt. Eine Teilnahme steht allen Interessierten offen, Informationen zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.regioparl.com/outer-space-transmitter-ein-kuenstlerischer-beitrag-zum-regioparl-projekt/>

Das Detailprogramm zur Veranstaltung finden Sie [hier](#), weiterführende Informationen zum *Outer Space Transmitter* entnehmen Sie bitte auch der anliegenden PDF-Datei.

### Kontakt:

REGIOPARL Office Berlin

Kirchstraße 1

10557 Berlin

[info@regioparl.com](mailto:info@regioparl.com)

Tel: +49-302 061 62 58